



### Merkblatt Fussball bei Gewitter

In der Region Ostschweiz kommt es durchschnittlich an über 35 Tagen im Jahr zu Gewittern. Personen im Freien sind dann besonders gefährdet. Da es in der Vergangenheit einige Unsicherheiten bzgl. Verhalten bei Gewitter gab, wurde dieses Merkblatt zusammengestellt. Es erläutert die Gefahren bei Gewittern und zeigt richtige Verhaltensweisen auf. Es wendet sich an Vereine, Trainer, Schiedsrichter usw.

#### Gefahren durch Blitze

In den Gewitterwolken entstehen sehr hohe elektrische Spannungen, die dann mit einem Blitz wieder entladen werden. Dabei können die Blitze bis zu 30'000°C heiss sein. Gewitter sind gefährlich - in der Schweiz werden jedes Jahr etwa 3 bis 5 Personen tödlich vom Blitz getroffen. In Baden-Württemberg wurden im Frühjahr 2009 26 Spieler und Zuschauer zum Teil schwer verletzt, als ein Blitz einschlug.

#### Schutz vor direkten Blitzeinschlägen.

Personen finden Schutz unter überdachten Tribünen, anderen Überdachungen, in Gebäuden und Fahrzeugen. Das Spielfeld selbst ist ungeschützt: Ein Blitz kann in Menschen auf dem Spielfeld einschlagen und sie lebensbedrohlich verletzen!

#### Richtiges Verhalten zur Vermeidung von Blitzunfällen

Werden die allgemeinen Verhaltensregeln befolgt, ist die Gefahr eines Blitzunfalls sehr gering. Die Entfernung eines Gewitters lässt sich grob abschätzen: die Sekunden zwischen Blitz und Donner - geteilt durch 3 - ergeben die Entfernung in Kilometern.

**Faustregel:** Folgt der Donner einem Blitz **nach 15 Sekunden**, ist das Gewitter ungefähr **5 Km** entfernt und damit **gefährlich nah** – Der Schiedsrichter sollte jetzt ein Fussballspiel **unterbrechen** (Spielregel 5 Abs 5.3.4ff); die Zuschauer und Akteure sollten sich **schnellstens in Schutzbereiche zurückziehen**.

Als Schutzbereiche gelten Garderobengebäude, gedeckte Tribünen aus Beton oder Stahl, Fahrzeuge mit geschlossener Carrosserie.

#### Wiederaufnahme des Spiels

Das Gewitter wird in der Regel von heftigem Wind begleitet, dadurch bewegt sich die Gewitterzone weiter. Hat sich das Gewitter sichtbar verzogen und sind in der Nähe keine Blitzeinschläge wahrzunehmen, kann in der Regel nach einer **viertel Stunde** davon ausgegangen werden, dass das Gewitter vorüber ist. Die Personen können dann die Schutzbereiche verlassen und der Spielbetrieb kann wieder aufgenommen werden. Wartezeit maximal 30 Minuten.

#### Weitere Informationen

Weitere Informationen siehe: <http://www.electrosuisse.ch/> und [www.meteomedia.ch](http://www.meteomedia.ch)

#### OSTSCHWEIZER FUSSBALLVERBAND

Regionalpräsident:                      Verbandssekretär:

Stephan Häuselmann                      Willy Steffen